

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei vbrischer werftschafft
Die si mit vollkleicher chraft
Gochten gesuren nicht mit in
noch mit staten pringen hin.
Do dauid nachen weg an
Him da er da vor sein man
Liez der saldenreich
grüzt si do gütleich.
Von verren do er si ersach
ir amer vnder in do sprach.
Sullen die auch an dem raub han
den tail die hie wurden gelan.
An vnserm raub do sprach dauid
ez ist recht an wider stritt.
Wer mit dem anden auf dem west
var vnd der herwes pfles.
Daz man vlleichen mit dem
tail vnd den tail auch nem.
Den ener nimpt daz ist mein rat
dez hant den raup genomē hat.
Dauid der salden reich
tailt do eben gleich.
Den raub alz er da wolt
vnd sepot daz man das solt
haben ze einer gewonhait e
nach gewonhait immer me.
Wo em her wolt him
gewonnen si da daz war gewin
ez war groz oder chlain
das solt sem gemam.
Weselliklich über x al das her
den die heten gleiche wer.
Vnd den die still lassen
vnd der herwes pflegen.
Mit irr hüt daz wart
al da gelobt auf dire vart.
Daz die gewonhait vnd die sit
in wont ze einem siten mit.
Alz ez wart gewondlich sider
dar nach chert gen sueles wid.
Der edel weis degen dauid
vnd macht an der selben zit
got einen lobleich lobstank
daz im so salbleich en gelank.
An seinem veinten auf dem west
mit gotz helff vnd mit gotz pfles.
Da mit er ie waž behüt
dauid der edel degen güt.
Zer tailt vnd zer sant dar
den raup den steten her vnd dar.

C. 3j.
Sie sem mit treiven vielten
vnd trew an im wierten.
Swem er flüchtig zu in entran
gen seph sant der weis man.
Ein tail vnd in ebron.
in pharan vnd gen amon
In bethel vnd in ramot
in bether vnd in sephamanot.
In aner vnd in ethana
gen rachal vnd in rama.
Gen acht vnd in lhanay
vnd in jaramey.
In latfalan vnd in engadi
vnd in all stet da mi.
In den er sich flüchtig ie
in seinen noten mide lie.
in dirr selben tag zeit
besund heben sich der streit.
Saulo mit chraft
vnd philestein die haidenschaft.
Die het also strozz w
daz si daz israhelisch her
Mit chresten über drungen
vnd flicchens besummen.
Vnd daz si ir an der selben stund
vil vnd gnüs vnd tot vñ wund
Legten in dem streit erslagen
dann vns die geschrift chund sage.
Des waž da vil ze vader seit
do drangs an der selben zeit.
Die strozz chraft der haidenschaft
mit irr werleichen chraft.
Hin auf saul do er strait
vnd mit werleicher manhaft.
Bei im sem sun drei
die im mandleich striten pei.
aminadab vnd ionathas
gelchisue vnd der dritt waž.
Die mit so vrefeleichen siten
in dem selben streit striten.
Daz si die haiden prachten in not
doch lassen si all drei tot
Zu irs vater an gesicht
vnd erslassen alz die warheit sich.
Saul ward auch wunt vil ser
mit leidiger wider ther.
Floch er im waž ze flicchen gach
si lasten vnd schuzen im do nach.
Da von ward er ze tot wunt
vnd von den geschossen vngesunc.